

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

ich begrüße Sie ganz herzlich im "Neuen Jahr 2015". Ich möchte Ihnen auch im Namen des Gemeinde- und Ortschaftsrates sowie der Gemeindeverwaltung Krauschwitz alles Gute sowie viel Gesundheit und Wohlbefinden wünschen.

Auch in diesem Jahr erwarten uns wieder 365 schöne Erdentage. Erst im kommenden Jahr haben wir dann ein Schaltjahr mit 366 Tagen. Bekanntlich benötigt die Erde für einen Sonnenumlauf ja 365,25 Tage. Durch die Einführung eines sogenannten "Schalttages" am 29. Februar in jedem vierten Jahr wird die Erde dann wieder an die richtige Stelle in ihrer Umlaufbahn um die Sonne "zurückgesetzt".

Zum Anfang meiner Ausführungen möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um mich bei den vielen Organisatoren und Mitwirkenden der zahlreichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet herzlich zu bedanken. So konnte z.B. das familiäre Adventsfest in der Krauschwitzer Kirchstraße wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Ich möchte mich für die finanzielle Unterstützung besonders bei den Stadtwerken Weißwasser und dem Freistaat Sachsen bedanken. Danken möchte ich auch den vielen fleißigen Helfern, wie z.B. der Kirchgemeinde Krauschwitz, Elektro-Förster, der Gemeinde Weißkeißel, Vattenfall Mining und dem gemeindlichen Bauhof. Für die schöne Programmgestaltung sorgten die Kinder vom Hort Sagar, der Grundschule Piotrów, der KiTa Krauschwitz, der CVJM, der Musik-Service Jens Noack und Frank Lubitz sowie das Fröhliche Harmonikaorchester Krauschwitz um Hagen Schmidt in Petras Eiscafé. Besonders danken möchte auch unser Mitarbeiterin Frau Rettig, die die Fördermittelanträge betreute und im Hintergrund die Strippen zog. Auch unsere Senioren kamen in der Vorweihnachtszeit nicht zu kurz. In vier Veranstaltungen im Gemeindegebiet konnten wir 220 Besucher viel Freude bereiten. Für die Vorbereitung der Seniorenweihnachtsfeiern unterstützte uns in diesem Jahr wieder Frau Angelika Noack aus Krauschwitz, die im Rahmen einer Maßnahme im Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde tätig ist. Ich möchte mich bei ihr besonders bedanken. In Absprache mit den Gaststätten „Zur Linde“ Krauschwitz, „Zur Eiche“ Skerbersdorf, „Neißtreff“ Klein Priebus und dem Kulturhaus Sagar e.V., den KiTas Krauschwitz und Sagar sowie den "Lustigen Vier" aus Bad Muskau-Köbeln wurden schöne weihnachtliche Programme vorgetragen. Erfreut hat uns besonders, dass die Veranstaltungen wiederholt sehr gut besucht waren. Dafür möchte ich mich bei unseren Seniorinnen und Senioren besonders bedanken. Diese Anerkennung spornt uns zu weiterem Engagement an. Danken möchte ich auch meinem Stellvertreter Herrn Mosmann, der mich krankheitsbedingt zweimal vertrat.

Zum Jahresende wurde uns durch den Landkreis Görlitz eine Abschlusspräsentation des 9. Sächsischen Landeswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft" überreicht. Wie Sie sicher noch wissen, hatte sich der Ort Sagar über den Kulturhausverein für diesen Wettbewerb

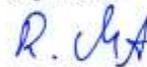
beworben. Dafür können wir dem Vorsitzenden Michael Handke nicht oft genug "Danke Micha!" sagen. In der Broschüre ist auch eine Laudatio der Jury auf Sagar zu finden. Darin heißt es z.B.: "...so ein Museum wie hier in Sagar hatten wir auf unserer Reise noch nie zu sehen bekommen. Es ist das größte Museum im Landkreis, das ehrenamtlich geführt wird. ... Entstanden ist ein ganz wunderbares, beeindruckendes Museum, das inzwischen über die Gemeindegrenzen bekannt ist...". Weiter heißt es: "... Sagar Woodsports - ein einzigartiger Wettkampf rund ums Holz und das ganze Dorf ist auf den Beinen ... starke Männer von Sagar, die mit Kettensäge und Axt zaubern können. Dafür hat sich der Kulturhausverein Sagar den Hut aufgesetzt. Es ist wirklich das Abgedrehteste, was ich seit langem gesehen habe - professionell in der Umsetzung, voller Power und Kreativität und das passt genau hierher nach Sagar". Die Laudatorin Frau Heike Augustin von der Jury bedankte sich während der Abschlussveranstaltung im Schloss Krobnitz im vergangenen Herbst herzlich bei den Vertretern des Kulturhausvereins und Fördervereins Handwerk- und Gewerbemuseum, dass sie Sagar kennenlernen durfte. Ich selbst durfte die Jury damals durch Sagar bei dem Dorfrundgang voller Stolz mit begleiten. Mitstreiter für Sagar - macht weiter so!!!

In diesem Jahr wird eine neue Förderperiode für die weitere ländliche Entwicklung anbrechen - sie nennt sich LEADER - einem methodischen Ansatz der Regionalentwicklung. Der Förderzeitraum wird bis in das Jahr 2020 reichen. Der Gemeinderat hatte dafür in der Dezember-Ratssitzung einen Beschluss gefasst, der die wichtigsten Ziele der Umsetzungsstrategie beinhaltet. Alle 23 Städte und Gemeinden, die der Region "Östliche Oberlausitz" angehören, müssen diese Beschlüsse gleichlautend bis Mitte Januar beschließen. Danach kann sich unsere Region als LEADER-Gebiet bewerben, um in den Genuss europäischer Fördermittel zu kommen. Sind wir gespannt wie viel Geld in unsere Region fließen wird und welche Projekte Gemeinden, Institutionen, Vereine und Privatpersonen umsetzen können. Ich werde Sie darüber weiterhin gern informieren.

Werte Mitbewohner, ich wünsche mir im neu angebrochenen Jahr noch mehr ein gutes und harmonisches Miteinander. Ab und An muss man erkennen, dass es manchen Gruppen nicht darum geht. So bringen wir unsere Gemeinschaft nicht voran! Sicher ist, dass sich das soziale Umfeld und die Demografie (Entwicklung von Bevölkerungen und ihren Strukturen) in unser strukturschwachen Östlichen Oberlausitz nicht gerade zum Positiven entwickeln werden. Bitte unterstützen Sie weiterhin die positive Entwicklung unserer Gemeinde wie in den vergangenen Jahren.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister



Rüdiger Mönch



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der

Beteiligungsbericht
für das
Berichtsjahr 2013

in der Zeit von **Donnerstag, den 08.01.2015 bis einschließlich Freitag, den 16.01.2015**

im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister - Scholl- Str. 100, II. Stock, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr sowie zu den Sprechzeiten öffentlich zur Einsicht ausliegt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 99 Abs. 3 S. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung.

Krauschwitz, den 18.12.2014



R. Mönch
Mönch
Bürgermeister



AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ

Telefon: 035771 5250 / FAX 035771 52517

E-mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

Sprechzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Dienstzeiten:

Montag - Donnerstag	07.00 - 12.00 Uhr
Montag & Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 0,75 €
Foto Titelblatt: Gemeindeverwaltung, I. Tscheppainz
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, ist Bürgermeister Rüdiger Mönch oder sein Vertreter im Amt.
Für den weiteren Inhalt der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: 20. des Vormonats (Verschiebungen werden bekannt gegeben).
Beitrags- und Anzeigenannahme per E-mail an: meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de
Druck: City-Druckerei Weißwasser



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Krauschwitz findet am Dienstag, dem

20. Januar 2015,
um 18.00 Uhr, im Ratssaal statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Bitte entnehmen Sie die Tagesordnung den amtlichen Informationskästen.



Beschlüsse

- Nr. 70/2014 über die Festlegung der Nutzungsdauer von Straßen, Wege, Plätze
- Nr. 71/2014 über die Festlegung des Wertansatzes für die ortsüblichen Herstellungskosten einer Straße
- Nr. 72/2014 über die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2014 – 2020
- Nr. 73/2014 über die Sitzungstermine des Gemeinderates für 2015



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über die Festlegung der Nutzungsdauer von Straßen, Wege, Plätze

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt, die festgelegten Nutzungsabschreibungszeiten von 40 Jahren für die Straßenarten II bis VI.

Beschluss über die Festlegung des Wertansatzes für die ortsüblichen Herstellungskosten einer Straße

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz hat die Wertansätze für die ersatzweise Anschaffungs- oder Herstellungskosten für die jeweilige Straßenart und Bauklasse festgelegt.

Beschluss über die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2014 – 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt in der Sitzung am 16.12.2014:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 mit den Förderschwerpunkten entsprechend Anlage 1 des Beschlusses in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen bis 16. Januar 2015 zu treffen.

Beschluss über die Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt folgende Sitzungstermine des Gemeinderates Krauschwitz für das Jahr 2015:

20. Januar, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember



Ende des amtlichen Teils



Mitteilungen

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Weihnachtsbäume verlieren Nadeln

Alle Weihnachtsbäume, die nicht länger als zwei Meter sind, werden vom 01. bis 31. Januar 2015 bei der Müllabfuhr mitgenommen. Lametta, Kunstschnee und anderen Weihnachtsbaumdekorationen sind restlos abzuschmücken. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum am Entleerungstag bis 06:00 Uhr, am Vortag ab 16:00 Uhr gut sichtbar neben Ihren zu entleerenden Abfallbehälter bereit.

Im Entsorgungsgebiet des ehemaligen Niederschlesischen Oberlausitzkreis werden die Weihnachtsbäume am Leerungstag Ihres Restabfallbehälters entsorgt.

Es besteht zudem die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selbst zu kompostieren oder an eine Kompostierungsanlage anzuliefern.

Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51,
02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-716 / Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de / Internet: www.kreis-goerlitz.de

Glückwünsche

*Herzliche Geburtstagsgrüße
und die besten Wünsche
gehen an die folgenden Jubilare
sowie alle Geburtstagskinder des Monats!*

- | | | |
|-------|---------------------------|------------------|
| Herrn | Klaus Hä n s e l | OT Podrosche |
| | am 04. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Herrn | Alfred V o g e l | OT Skerbersdorf |
| | am 06. Januar 2015 zum | 85. Geburtstag |
| Frau | Erika L e l e k | OT Podrosche |
| | am 07. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Frau | Brigitte F i c h t n e r | |
| | am 13. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Karl-Heinz E m m e r t | |
| | am 14. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Frau | Renate D o m m a s c h k | |
| | am 15. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Herrn | Joachim G r o ß m a n n | OT Pechern |
| | am 15. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Hubert P l a t z k | |
| | am 16. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Frau | Annemarie S c h r ö d e r | |
| | am 19. Januar 2015 zum | 85. Geburtstag |
| Frau | Edit K ö t h e r | |
| | am 20. Januar 2015 zum | 85. Geburtstag |
| Herrn | Willi K ö t h e r | |
| | am 21. Januar 2015 zum | 85. Geburtstag |
| Frau | Ingeburg S t u d e n y | |
| | am 21. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Hans B e r n h a r d t | OT Klein Priebus |
| | am 24. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Gerd H a l l a s c h k | OT Pechern |
| | am 26. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Frau | Charlotte M i c h a l k | |
| | am 26. Januar 2015 zum | 85. Geburtstag |
| Frau | Liesbeth H ö f s | |
| | am 27. Januar 2015 zum | 92. Geburtstag |
| Frau | Hannelore K o n r a d | OT Klein Priebus |
| | am 27. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Herrn | Alfred F a b r o w s k i | OT Klein Priebus |
| | am 28. Januar 2015 zum | 90. Geburtstag |
| Frau | Marianne P e t r o | OT Sagar |
| | am 28. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Frau | Maria H i p k o | |
| | am 29. Januar 2015 zum | 75. Geburtstag |
| Frau | Brigitte H ä n e l t | |
| | am 30. Januar 2015 zum | 80. Geburtstag |
| Frau | Helga D r o i g k | |
| | am 05. Februar 2015 zum | 85. Geburtstag |



Sport, Kultur & Angebote

Termine

- 10.01. Kulturhaus Sagar
Neujahrsglücken am Kulturhaus
- 10.01. Pecherner Carnevalsclub
Zampern in Pechern
- 16.01. Angelverein Krauschwitz e.V.
Jahreshauptversammlung, 18 Uhr
- 17.01. Pecherner Carnevalsclub
Zampern in Skerbersdorf
- 17.01. Erlebniswelt Krauschwitz
Russischer Saunaabend
- 24.01. Pecherner Carnevalsclub
Zampern - Klein Priebus, Podrosche, Werdeck
- 31.01. Westkrauschwitzer Narrenzunft
Zampern in Krauschwitz
- 31.01. Pecherner Carnevalsclub
Rentnerfasching in Klein Priebus
- 31.01. Pecherner Carnevalsclub
Männerfasnacht in Klein Priebus
- 01.02. Karnevalsclub Sagar e.V.
Zampern in Sagar
- 05.02. Karnevalsclub Sagar e.V.
Schulfasching im Kulturhaus
- 07.02. Eiszeitdorf Krauschwitz
5. Krauschwitzer Schneetreiben, 13 - 17 Uhr
- 08.02. Pecherner Carnevalsclub
Rentnerfasching in Skerbersdorf
- 08.02. Karnevalsclub Sagar e.V.
Familienfasching im Kulturhaus



SV Stahl Krauschwitz

Heimspiele der Abteilung Tischtennis

- | | | |
|-------------|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| 10. Januar | 11.00 Uhr | Landesliga – Herren
Stahl Krauschwitz - Leutscher Füchse III |
| 15. Januar | 19.30 Uhr | 2. Kreisliga – Herren
Stahl Krauschwitz IV - SV Koweg Görlitz III |
| 20. Januar | 19.30 Uhr | Kreisklasse – Herren
Stahl Krauschwitz V - TTF Weißwasser III |
| 22. Januar | 19.30 Uhr | 1. Kreisliga – Herren
Stahl Krauschwitz III - TTV Niesky III |
| 24. Januar | 14.00 Uhr | Bezirkssklasse – Herren
Stahl Krauschwitz II - TTG 64 Boxberg |
| 26. Januar | 17.00 Uhr | Kreisliga – Jugend
Stahl Krauschwitz - B-W Hagenwerder |
| 27. Januar | 19.30 Uhr | Kreisklasse – Herren
Stahl Krauschwitz V - TTV Niesky V |
| 29. Januar | 19.30 Uhr | 1. Kreisliga – Herren
Stahl Krauschwitz III - LSV 1951 Spree |
| 05. Februar | 19.30 Uhr | 2. Kreisliga – Herren
Stahl Krauschwitz IV - LSV 1951 Spree II |

Ulrich Just



Kindersport in der Sporthalle Bad Muskau
Für Vorschulkinder organisiert der SV Stahl Krauschwitz jeden Sonntag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr eine Sport- und Spielstunde. Diese findet in der Sporthalle Bad Muskau statt.

Dieter Tillack



Westkrauschwitzer Narrenzunft

Veranstaltungsankündigung

Die Westkrauschwitzer Narrenzunft wünscht allen Krauschwitzern und ihren Sponsoren ein gesundes neues Jahr 2015, verbunden mit viel persönlichem Glück und Zufriedenheit.

An dieser Stelle möchte sich die WKNZ ausdrücklich bei allen bedanken, die sie unterstützt haben in den vergangenen Jahren sowie über eine lange Zeit die Treue gehalten haben. Auch die Narrenzunft bleibt von Nachwuchssorgen nicht verschont und bittet alle Interessenten doch mal reinzuschauen. Die kommende Saison bietet beste Gelegenheit dazu.

Nächste Termine zum „Einsteigen“: Versammlung 23.01.2015, 19.30 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“

Folgende Termine für die Saison 2015:

Zampern am 31.01.2015

Zu Ihrer Information kurz die Zeiten, zu denen wir Sie besuchen könnten.

Beginn 8.00 FFW Krauschwitz, Richtung Alter Weg und Sportplatz/West

Vormittagsstunden bis 11.00 Uhr, Geschw.-Scholl-Str. (bis Schule)

Mittags bis 13.30 Uhr, Weinberg, Bautzn.-Str. oberhalb der Linde

Nachmittags bis 17.30 Uhr, Bautzn.-Str., Breiter Weg, Lange Straße bis FFW

Bitte beachten Sie, dass kostenlose Eintrittsgutscheine je Einwohner für die Männerfasnacht von der Hauptkasse an die bezamperten Haushalte gegeben werden.

Karnevalsumzug in Bad Muskau am 14.02.2015

Männerfasnacht im Gasthaus „Zur Linde“ am 21.02.2015 (Kartenvorbestellungen können unter 035771 / 69233 aufgegeben werden)

Also auf geht's, wir sehen uns.

WKNZ

- der Vorstand -



Sommer-Ferien-Abenteuer

für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß

im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

11.07. - 18.07.2015; 18.07. - 25.07.2015;
25.07. - 01.08.2015; 01.08. - 08.08.2015;
08.08. - 15.08.2015

Infos & Anmeldungen:
Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de
Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Schulen

Grundschule Sagar

Allen Lesern wünschen die Schüler, die Lehrer und die technischen Kräfte der Grundschule Sagar ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.



Die Woche der kleinen Leute
In der Vorweihnachtszeit ging es um wundersame kleine Leute.

Am 02.12.2014 war in der Grundschule Puppentheater angesagt. Organisiert durch die Bibliothekarin, Frau Hemmerling, und finanziert

vom Staatsministerium für Kultur, erschien vor den erwartungsvollen Kinderaugen ein Puppenspieler. Er erzählte mit vielen Spezialeffekten das bekannte Märchen „Der kleine Muck“. Erstaunt waren die Kinder über die Mimik und Gestik einer einzigen Person. Selbst seine Hände spielten in diesem Stück mehrere zauberhafte Rollen.

Vielen Dank für diese erlebnisreiche Stunde.

Am 04.12.2014 führte uns die alljährliche Theaterfahrt zum Nikolaustag nach Görlitz. Dort haben wir das Märchen „Der kleine Prinz“ nach Antoine de Saint-Exupery gesehen.

Auf seiner Reise von Planet zu Planet begegnet der kleine Prinz einigen merkwürdigen Menschen, Tieren und Pflanzen. Alle sind auf ihre Art einsam und haben seltsame Eigenheiten und Gewohnheiten, über die sich



der kleine Junge wundert. Ehrgeiz, Eitelkeit und Sucht haben diese Figuren verändert. Die Kinder erfahren auch etwas über Vertrautheit, Verantwortung oder zum Beispiel die Liebe zur Heimat. Schließlich sucht der kleine Prinz eine Möglichkeit, wieder nach Hause, auf seinen Planeten zu gelangen. Stellenweise wurden die kleinen Zuschauer zum Mitmachen animiert und konnten auch herzlich lachen.

Katrin Jurk
Lehrerin



Kinderbetreuung

Kita „Sonnenstrahl“

Erlebnisreiche Weihnachtszeit

Mit großen Schritten näherten wir uns dem Weihnachtsfest. Wir waren sehr aufgeregt, denn der Weihnachtsmann schaute vor den Ferien noch bei uns vorbei und unsere Eltern luden wir zum Krippenspiel in die Kirche ein. In der Kita haben wir Plätzchen gebacken und kleine Überraschungen gebastelt.

In den vergangenen Wochen war viel los bei uns. Zum Krauschwitzer Adventsmarkt haben wir ein kleines Nikolausspiel mit vielen Liedern und Gedichten aufgeführt. Trotz des eisigen Windes hatten wir viel Spaß an den vielen bunten Ständen. Viele Kinder bastelten bei unseren Erzieherinnen bunte Glitzersterne und die Großen stärkten sich an unserem Kuchenbuffet, für das unsere Muttis wieder fleißig selbstgebackenen Kuchen beisteuerten. Dafür nochmals ein riesengroßes Dankeschön.





Kurz danach besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Wir waren auch ganz brav. Nachdem wir die Geschichte von der Entstehung des Adventskranzes hörten, durften Mutige schauen, ob sie den Nikolaus im Haus sehen. Jedes Kind fand in seinem Garderobenkästchen eine süße Überraschung.

Wir wurden auch zur „Zwergenweihnacht“ ins Telux nach Weißwasser eingeladen. Das war für uns ein besonderes Erlebnis, für das wir uns bei Sponsoren und fleißigen Wichteln bedanken wollen.

In der Weihnachtszeit selbst anderen Freude machen, ist für uns auch selbstverständlich. So traten wir mit einem kleinen Programm bei der Senioren-Weihnachtsfeier und bei der Freiwilligen Feuerwehr auf.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Eltern, Freunden und Unterstützern unserer Einrichtung und freuen uns auf ein gemeinsames tolles 2015.

K. Merla



Schneeräumen : Natürlich dreistufig ...



Motorgeräte Wussack

Thomas-Jung-Strasse 5 02943 Weißwasser

Tel. 03576/243193



Hinweise & Allgemeines

Impressionen vom Eiszeitjahr 2014

Der Arbeitskreis Eiszeitdorf startete im Jahr 2014 mit der ersten Veranstaltung, einem Workshop im Museum Sagar. Zusammen mit der Gemeinde Krauschwitz, dem Verein Museum Sagar, dem polnischen Projektpartner Gemeinde Przewoz und dem Geoparkbüro Döbern wurde das Ziel-3 Förderprojekt „Willkommen im Eiszeitdorf Krauschwitz“ vorgestellt und die Umsetzung erörtert. Es fand eine Schauvorführung im Museum statt, Vorträge über den Geopark „Muskauer Faltenbogen“ wurden abgehalten und Erfahrungen sowie Ideen ausgetauscht. Dem Museum wurde eine der neuen Infotafeln mit Darstellungen von touristischen Attraktionen in und um Krauschwitz übergeben.



Workshop 22.01.2014

Das 4. Schneetreiben blieb in diesem Jahr ohne seinen Hauptdarsteller, den Schnee. Also wurde das Alternativprogramm gefahren, den Besuchern konnte auch ohne die weiße Pracht einiges geboten werden. Natürlich gab es wie immer Spiele für die Kinder mit anschließender Preisverleihung, beim Galgenkegeln, Bogenschießen, Büchsenwerfen und Torzielschießen hatten alle ihre Freude, auch die Feuerwehr trug als verlässlicher Partner ihren Anteil zum Gelingen des Festes bei. Außerdem konnte der neue Aussichtsturm in Fellers Gartenpark bestiegen und der grandiose Ausblick genossen werden.



Schneetreiben 15.02.2014



Drachengolf 01.05.2014

Die zweite Drachengolfmeisterschaft gestaltete sich von Beginn an sehr zufriedenstellend, da sich das Wetter von der besten Seite zeigte, dementsprechend nutzten viele Krauschwitzer und Auswärtige die Möglichkeit, einen entspannten und erlebnisreichen Tag im Freien bei leichten sportlichen Betätigungen und dazugehörigen Imbissen, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen zu verbringen. Natürlich gab es für die Sieger und Platzierten für die herausragenden Leistungen Pokale und kleine Preise. Die Mannschaft des AK Eiszeitdorf sorgte zusammen mit Familie Feller für einen organisierten Ablauf, die Lokalität Gartenpark bildete wie immer ein beeindruckendes Ambiente, auch konnte man wieder neue Aspekte und Installationen in diesem entdecken. Das Ergebnis der diesjährigen Veranstaltung sprach für sich, es konnten im Vergleich zu 2013 doppelt so viele Besucher verzeichnet werden.



Stadionfest 24.05.2014

Das Stadionfest fand dieses Jahr bei schönstem Wetter statt, allerdings ist dieses Event unabhängig vom Wetter immer sehr gut besucht aufgrund der Tradition und der vielfältigen Angebote. Der Arbeitskreis Eiszeitdorf bot gut angenommene Freizeitspiele für Jung und Alt, die vorgesehene Unterhaltung hat ein breites Publikum erreicht. In diesem Jahr gab es allerdings keinen Wettkampfcharakter samst Preisen, 2015 werden diese Optionen aber wieder aufgrund des großen Zulaufs in Betracht gezogen. Natürlich ist die Teilnahme auch dann wie immer kostenfrei, Preise sind allerdings den Kindern vorbehalten. Zumindest ist das Stadionfest auch für 2015 gesetzt, welchen Charakter die Veranstaltung dann

haben wird und welche Unterschiede es geben wird, sei noch dahingestellt. Dazu werden die bisherigen Beteiligten und andere Interessenten, Vereine, Firmen etc. noch ihre Ideen vorstellen. Der AK Eiszeitdorf wird natürlich mit von der Partie sein und seinen Teil zum Gelingen des Festes beitragen, vielleicht auch mit neuen Attraktionen.



Altkeulatur 06.06.2014

Am 06.Juni konnte der AK Eiszeitdorf ein neues Projekt installieren, diesem ging eine aufwändige und intensive Arbeit und Vorbereitung voraus, welche die Kapazitäten ziemlich beanspruchte. Allerdings gelang es innerhalb des vorgesehenen Zeitraumes den größten Teil der notwendigen Maßnahmen durchzuführen. Seitdem gibt es in Krauschwitz neben dem „Geoerlebnispfad Drachenberge“ den zweiten Wanderweg, nämlich den „Historischen Rundweg Altes Keula“ mit diversen Infotafeln, die letzten werden demnächst an ihren Standorten angebracht und der Weg ausreichend beschildert. Somit verfügt unsere Gemeinde bereits über zwei gut besuchte und überregional bekannte Wanderwege, die im nächsten Jahr durch einen weiteren, dem sogenannten „Ton Pfad“ ergänzt und zu einem Wegenetz verbunden werden. Mittlerweile gesammelte Erfahrungen und diverse Meinungen von Gästen zeigen, dass diese Attraktionen viele Touristen bzw. Wanderer in unsere Gemeinde locken, welche auch die anderen Angebote nutzen und doch mehr als einen Tag hier verweilen. Der Einweihung wohnten zahlreiche namhafte Gäste bei (siehe Artikel Gemeindebote Juli 2014), der Schwerpunkt dieses Rundweges liegt in der Information über die industriellen und geologischen Besonderheiten unseres Heimatortes.

Der beim Adventsfest installierte Feuerkorb fand dankbare Abnehmer, die sich am Licht und der Wärme erfreuten. Im Angebot hatte der AK wie jedes Jahr Marillen-Punsch und Jagertee, diese mundeten vielen Besuchern, die diversen Fragen zum Eiszeitdorf konnten umfangreich beantwortet werden. Das Fest ließen sich viele Einwohner und Leute aus der Umgebung nicht entgehen, für die Verpflegung war auch bestens gesorgt, es gab neben Gegrilltem auch Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen, serviert im warmen Gebäude des CVJM, welcher im Dachgeschoss auch Unterhaltung für Kinder anbot. Für diese kam auch der Weihnachtsmann mit kleinen Präsenten, die Eisenbahn war ebenfalls eine Freude für die Kleinen. Zum Gelingen trugen wiederum viele Engagierte bei, die das Fest wieder zum Erlebnis werden ließen, nicht zuletzt auch das baltische Posaunenquintett.



Adventsfest 29.11.2014

Insgesamt war es ein erlebnis- und veranstaltungsreiches Jahr für den AK Eiszeitdorf, 2015 werden wieder alle erwähnten Feste vom Arbeitskreis unterstützt. Als erstes findet am 07. Februar das 5. Schneetreiben statt, gefolgt von der Drachengolfmeisterschaft am 01.Mai. Über weitere Aktivitäten wird wie immer regelmäßig im Gemeindeboten informiert. Freuen Sie sich außerdem über die monatlichen Artikel zur Orts- und Industriegeschichte von Krauschwitz und diverse andere Themen. Unsere Autoren werden wie bisher gut recherchierte und detaillierte Beiträge veröffentlichen, die gerade die jüngeren und zugezogenen Einwohner interessant finden könnten. So wünschen wir ein schönes und abwechslungsreiches Jahr 2015.

Sven Göhler
Arbeitskreis Eiszeitdorf Krauschwitz



Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz laden zu ihren Zusammenkünften ein
Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr.3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Donnerstag um 19.15 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung des Bibelbuches „Josua“, Kap.12 bis „Richter“, Kap. 7

- Inhalt, Hintergrund, Prophetie -

Besprechung des Buches: „Komm Jehova doch näher“

- Die Weisheit in Gottes Wort
- Warum wurde Gottes Wort schriftlich und von Menschen übermittelt?
- „Gottes Wort“ zeichnet sich durch praktische Weisheit aus
- Gottes Weisheit in einem heiligen Geheimnis – erst nach und nach enthüllt
- Gottes Bund mit dem alten Volk Israel

Kurzvorträge und Dialoge:

- Unseren Kindern Schritt für Schritt Gutes vermitteln
- Durch Gastfreundschaft Gutes mit Anderen teilen
- Wer ist der wahre Gott?

- Für die Bösen kann es keinen Frieden geben
- Durch Götzendienst verliert man Gottes Gunst
- Wie erfährt man etwas über Gott?

Öffentliche Vorträge (Predigten) jeweils Sonntag 9.30 Uhr

- 04.01. - „Den furchteinflößenden Tag fest im Sinn behalten“
- 11.01. - „Unter Verfolgung standhalten“
- 18.01. - „Trägst du das Kennzeichen zum Überleben?“
- 25.01. - „Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Was sagt die Bibel zu folgenden Themen: (Besprechung)

- „Jesu Auferstehung – ihre Bedeutung für uns“
- „Warum wir heilig sein müssen“
- „In allen Lebensbereichen heilig sein“
- „Das Volk, dessen Gott Jehova ist“

G. Schneider



Wir sind im Garten (13)

*„Das alte Jahr schließt seine Pforten,
man dreht sich um und schaut zurück,
ob gut es oder schlecht geworden,
man sieht es nun auf einen Blick.“*

unbekannt



Die Inkawand bekommt ein goldenes Schild

Bei der Gartenolympiade 2014 haben wir einen weiteren 1. Platz mit der „Inkawand“ in der Kategorie: Kreativste Gartengestaltung gewonnen. Wir sehen die Teilnahme sportlich und mit 2-mal Gold und 2-mal Bronze bei 3 Teilnahmen fast optimal. Im Jahr 2015 beteiligen wir uns wieder an der Olympiade und wenn möglich mit einem weiterer Sieg für Krauschwitz. Zurück nach Südamerika. Für die Probleme des Lebens besorgen wir uns ein „Sorgen-Püppchen“. Eine guatemalische Legende erzählt: Wenn jemand ein Problem hat, soll er es dem kleinen Püppchen erzählen und danach unter das Kopfkissen legen. Am nächsten Tag kann man feststellen, dass das Problem gelöst ist und das Leben schön weiter geht.

Das neue Jahr hat begonnen, das Alter häuft sich und für mögliche Sorgen liegen sieben Püppchen bereit. Für das Gartenjahr sind die Pläne geschmiedet. Die Samen der

zu erhaltenden Nutzpflanzen liegen bereit. Neu zu den bisherig angebauten Gemüsesorten sind Samen von alten Salatsorten, Pastinaken und Zackengurken bestellt. 2015 haben wir zwei Jubiläen. Das Backhaus und die Sonnenuhr werden 30.



Das Backhaus wird 30

Übrigens, das Backhaus ist nicht nur eine Zierde im Grundstück, wir benutzen es auch. Der Krauschwitzer Weihnachtsstollen gelingt schon über Jahrzehnte sehr gut und auch der Flammkuchen ist ein Genuss.

Wir sind im Garten
Angelika und Wilfried



Erlebnisbad. Saunaparadies. Wellness.

ERLEBNISWELFA KRAUSCHWITZ
Tel: 035771 61020
www.badeparadies.com

Termine im Januar

- 05.01. Start Rückenkurs / Aquabike
- 06.01. Start Schwimmkurs
- 07.01. Start Herz-Kreislauf-Kurs / Rückenkurs II / Start Rückenkurs III / Aqua-Bike II / Aqua-Step
- 08.01. Start Herz-Kreislauf-Kurs II / Aquabike III
- 17.01. **Russischer Saunaabend**
19:30 Uhr - Jetzt Karten vorbestellen!

NEU: Saunabereich ViraSauna!
mit Kamam-Behandlungen

Mit dem Bürgermeister unterwegs



Das familiäre Adventsfest in der Krauschwitzer Kirchstraße war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Die Kindereinrichtungen aus Krauschwitz und Sagar sowie die aus dem polnischen Piotrów sangen auf der Bühne zur Freude der Besucher. Als nach den Auftritten dann der Weihnachtsmann endlich kam, war die Freude groß.



Zur guten Tradition gehört es, dass der Weihnachtsmann mit dem Pferdegespann von Familie Schlammer zum Krauschwitzer Adventsfest anreist. Der liebevoll geschmückte Wagen bracht sicher die Geschenke für unsere Jüngsten an. Vielen herzlichen Dank an Familie Schlammer dafür!



Auch die Seniorenweihnachtsfeiern waren wieder gut besucht. Nach dem kleinen Programm der Kindertagesstätte Sagar wurden die Senioren durch die „Lustigen Vier“ um Ulli Woyda aus Bad Muskau - Köbeln mit einem schönen vorweihnachtlichen Programm gut unterhalten.



Im Krauschwitzer Gasthaus „Zur Linde“ zeigten die Kinder der KiTa „Sonnenstrahl“ vor gut 80 Gästen ihr künstlerisches Können. Auch ein kleines Theaterstück, das von Geburt des Christkinds handelt, stand auf ihrem Repertoire.



In der „Weihnachtsbäckerei“ des Gasthauses probierten sich die Kinder von den „Lustigen Vier“ bei Plätzchenbacken mit dem gleichnamigen Lied. Das über einstündige Programm kam bei den Besuchern der Veranstaltung sehr gut an.



Der Weihnachtsmann kam in der KiTa „Spatzennest“ Sagar bei der Bescherung und den großen, schweren Säcken ganz schön ins Schwitzen. Die größeren Gruppen hatten natürlich keine Angst vorm Weißbärtigen. Er hat ja schließlich seine Rute stecken lassen.

Am 08. Dezember fand im Marstall des Fürst-Pückler Parks die Abschlussveranstaltung der deutsch-polnischen Ziel 3 – Förderperiode statt. In der Veranstaltung wurden viele gelungene Kleinförderprojekte in den Euro-Regionen Neiße-Nisa-Nysa und Spree-Neiße-Bober



vorgestellt, so auch von Weißwasser/O.L. und Żary (Sorau). Auch zukünftig wird es im deutsch-polnischen Grenzgebiet eine europäische Förderung geben, die voraussichtlich ab dem Sommer 2015 für weitere sechs Jahre greifen wird.

Wintertag

Staunend steh ich vor dem Wunder
der Natur, die über Nacht
allerschönste Schneekristalle
zauberte in weißer Pracht.

Kalt ist's hier im Winterwalde,
hartgefroren Baum und Ast.
Eingebettet rings in Frieden
tragen sie die schwere Last.

Meine Schritte knirschen leise,
drücken grobe Spuren ein,
und die Brust, erst ganz beklemmt,
atmet Leben, - frisch und rein.

Brigitte Lehmann





Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt

per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaft	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
Kanaldeckel und Einlaufschächte		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
Zu klärender Sachverhalt:			
Bemerkungen: Die Mängelhinweise werden an die entsprechenden Stellen bzw. zur Beauftragung des Bauhofes der Gemeinde Krauschwitz sowie bei Bedarf an Firmen zur Abarbeitung weitergeleitet. Eine schriftliche Information an den Einreicher erfolgt auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes nur in besonderen Fällen bzw. wenn dies ausdrücklich auf Grund eines zu klärenden Sachverhaltes gewünscht wird.			
<input type="checkbox"/> eine schriftliche Antwort zum Sachverhalt wird gewünscht		<input type="checkbox"/> um ein Vorortgespräch zum Sachverhalt wird gebeten (Telefonnummerangabe zur Terminvereinbarung notwendig)	

Angaben des Absenders für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	